

News-Archiv Weltraum bis 2007

Internationale Experten beraten über Medizin und Mobilität

10. September 2007



Das Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin beim Kongress "Medizin und Mobilität", 13. bis 15. September 2007

Das Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), veranstaltet gemeinsam mit anderen wissenschaftlichen Gesellschaften vom 13. bis 15. September 2007 den 9. Kongress "Medizin und Mobilität" in der Industrie- und Handelskammer zu Köln. Alljährlich treffen sich dazu national und international führende Wissenschaftler und Experten aus den Fachbereichen der Luft- und Raumfahrtmedizin und verwandten Fachgebieten wie der Reisemedizin sowie der Berg- und Höhenmedizin mit dem Ziel, sich mit dem ständigen Wandel und den Entwicklungsprozessen der Medizin in der mobilen Gesellschaft kritisch auseinanderzusetzen und Lösungen mit praktizierenden Ärzten zu diskutieren. Erwartet werden wieder über 300 Experten und praktizierende Ärzte.

Ein völlig neuer thematischer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr in der Darstellung und Diskussion zukünftiger Anforderungen an die Medizin bei sich ausweitendem Raumfahrttourismus. Bereits in den nächsten Jahren planen mehrere Privatunternehmen, Kurzreisen in den "Weltraum" (über 100 Kilometer Höhe). Erstmals wird in speziellen Sitzungen auch ein besonderer Akzent auf die Zukunftsperspektiven des wissenschaftlichen Nachwuchses gelegt.

Auch Zukunftsthemen des "enviHab" sind Gegenstand des Kongresses.

Der Neubau der in Teilbereichen auch öffentlich zugänglichen Forschungsanlage wird Arbeiten zu komplexen Fragestellungen eines geschlossenen Lebenserhaltungssystems und der Interaktion Mensch-Umwelt/Umwelt-Mensch unterstützen. "enviHab" entsteht in Zusammenarbeit mit dem Strukturförderungsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen durch die "Regionale 2010" und soll vom Land finanziell unterstützt werden. Auf dem Kongress werden die Themen Immobilisation, Prävention und Rehabilitation diskutiert, die nicht nur für die bemannte Raumfahrt, sondern auch für unsere zunehmend alternde Gesellschaft von Interesse sind.

Für interessierte Pressevertreter besteht die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an diesem Kongress.

Kontakt**Andreas Schütz**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Kommunikation, Pressesprecher

Tel: +49 2203 601-2474

Mobil: +49 171 3126466

Fax: +49 2203 601-3249

E-Mail: andreas.schuetz@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.